

Heinz Hausheer • Annette Spycher
(Herausgeber)

Handbuch des Unterhaltsrechts

Heinz Hausheer

Dr. iur., Professor an der Universität Bern

Annette Spycher

Dr. iur., Fürsprecherin

Martin Kocher

Dr. iur., Fürsprecher

Rolf Brunner

Lic. iur.



Stämpfli Verlag AG Bern • 1997

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	3
Literaturverzeichnis	15
Teil 1: Grundlagen des Unterhaltsrechts	27
Kapitel 1: Zentrale Begriffe	27
I. Die Parteien im Unterhaltsverhältnis	29
II. Bedarf	36
III. Leistungsfähigkeit	39
Kapitel 2: Bemessungsmethoden	63
I. Einleitung	66
II. Abstrakte Methoden	71
III. Konkrete Methoden	74
IV. Berechnungsbeispiele	91
Teil 2: Die einzelnen Unterhaltsarten	115
Kapitel 3: Familienunterhalt im allgemeinen	115
I. Unterhalt	118
II. Unterhalt als Lebensbedarf der Familie.....	120
III. Beschränkung auf den «gebührenden» Unterhalt.....	155
IV. Beitragsarten	161
V. Die Aufteilung der Unterhaltsbeiträge unter den Ehegatten	176
Kapitel 4: Gerichtliche Festsetzung von ehelichen Unterhaltsbeiträgen	191
I. Überblick über die einzelnen Verfahren	193
II. Das Eheschutzverfahren	204
III. Vorsorgliche Massnahmen im Scheidungsprozess	226
IV. Gerichtliche Trennung	231
Kapitel 5: Unterhalt zwischen geschiedenen Ehegatten	237
I. Unterhaltsrelevanter Scheidungsschaden im engern und weitem Sinn	240
II. Voraussetzungen für den Unterhaltersatz zufolge der Scheidung	264
III. Die Leistungen nach Art. 151 und 152 ZGB	285
IV. Zur Dauer der Unterhaltsleistung	311
Kapitel 6: Unterhalt der Eltern für ihre Kinder	313
I. Grundlagen und Unterhaltspflicht	316
II. Die Unterhaltsbemessung	349
III. Der Rechtstitel des Unterhaltsbeitrages	378
Kapitel 7: Verwandtenunterstützung	391
I. Gesetzliche Regelung und Entwicklungstendenzen	393
II. Voraussetzungen der Verwandtenunterstützungspflicht	394

III. Umfang des Anspruchs	419
IV. Mehrheit von gleichrangigen Unterstützungspflichtigen	424
V. Der Verweis auf das Kindesrecht.....	425
 Teil 3: Abänderung und Koordination von Unterhaltsbeiträgen ...	 433
 Kapitel 8: Koordination von Unterhalts- und Unterstützungsbeiträgen.	 433
I. Problemstellung und Ursachen	435
II. Rangverhältnisse zwischen Unterhaltsgläubigern	444
III. Rangverhältnisse zwischen Unterhaltsschuldnern	453
IV. Gleichzeitige Koordination: Ehegatte und gemeinsame Kinder.	462
V. Nachträgliche Koordination: Berücksichtigung anderer Unterhaltsberechtigter	468
 Kapitel 9: Erlöschen und Abänderung von Unterhaltsbeiträgen	 477
I. Allgemeines.	479
II. Kindesunterhalt	485
III. Unterhalt zwischen Ehegatten und zwischen geschiedenen Ehegatten.	507
IV. Verwandtenunterstützung.	545
 Kapitel 10: Einfluss eheähnlicher Lebensgemeinschaften auf Unterhaltsansprüche	 549
I. Eheähnliche Lebensgemeinschaft und Unterhalt	551
II. Die eheähnliche Lebensgemeinschaft des Unterhaltsberechtigten.	562
III. Die eheähnliche Lebensgemeinschaft des Unterhaltsverpflichteten.	565
IV. Konkubinat und Kindesunterhalt	567
V. Berücksichtigung der eheähnlichen Lebensgemeinschaft anlässlich der Lohn- bzw. Verdienstpfindung	569
 Teil 4: Verfahrensrecht	 575
 Kapitel 11: Familienrechtliche Erkenntnisverfahren.	 575
I. Übersicht	577
II. Zur Ausgestaltung des ordentlichen und des summarischen Verfahrens im einzelnen.	590
III. Die unterschiedlichen Prozessmaximen.	599
IV. Legitimation	604
V. Zur Scheidungskonvention insbesondere.	606
VI. Schiedsgerichtsbarkeit und -fähigkeit	608
VII. Kostenfragen	609
 Kapitel 12: Rechtsmittel, Vollstreckung, internationales Recht	 615
I. Rechtsmittel	617
II. Vollstreckung	625
III. Internationales (Zivilprozess-)Recht	636
 Anhang 1.	 653
 Anhang 2.	 657
 Sachregister zum Unterhaltshandbuch	 667